

Produktname: CD268 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82036**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | ELISA,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG2b |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 18.9kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | CD268 |
| Alternative Namen | TNFRSF13C; BAFFR; CVID4; BAFF-R; BROMIX; prolixin |
| Gen-ID | 115650.0 |
| SwissProt ID | Q96RJ3 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD268 (AA: extra 1-78), exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

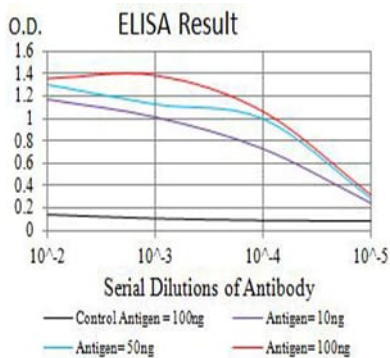
Der B-Zell-aktivierende Faktor (BAFF) fördert das Überleben von B-Zellen in vitro und reguliert die periphere B-Zellpopulation.

Die Überexpression von BAFF in Mäusen führt zu einer Hyperplasie reifer B-Zellen und Symptomen des systemischen Lupus erythematoses (SLE). Auch bei einigen SLE-Patienten finden sich erhöhte BAFF-Serumspiegel. Daher wird vermutet, dass abnorm hohe BAFF-Konzentrationen zur Pathogenese von Autoimmunerkrankungen beitragen, indem sie das Überleben autoreaktiver B-Zellen fördern. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein BAFF-Rezeptor und ein Typ-III-Transmembranprotein mit einer einzelnen extrazellulären, cysteinreichen Domäne. Man geht davon aus, dass dieser Rezeptor der wichtigste für das BAFF-vermittelte Überleben reifer B-Zellen ist.

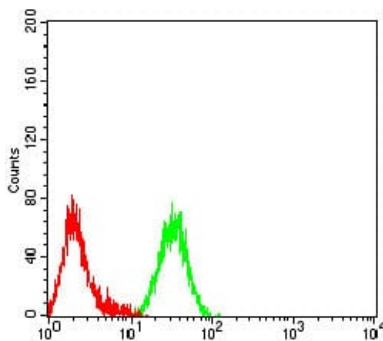
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen mit CD268-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).